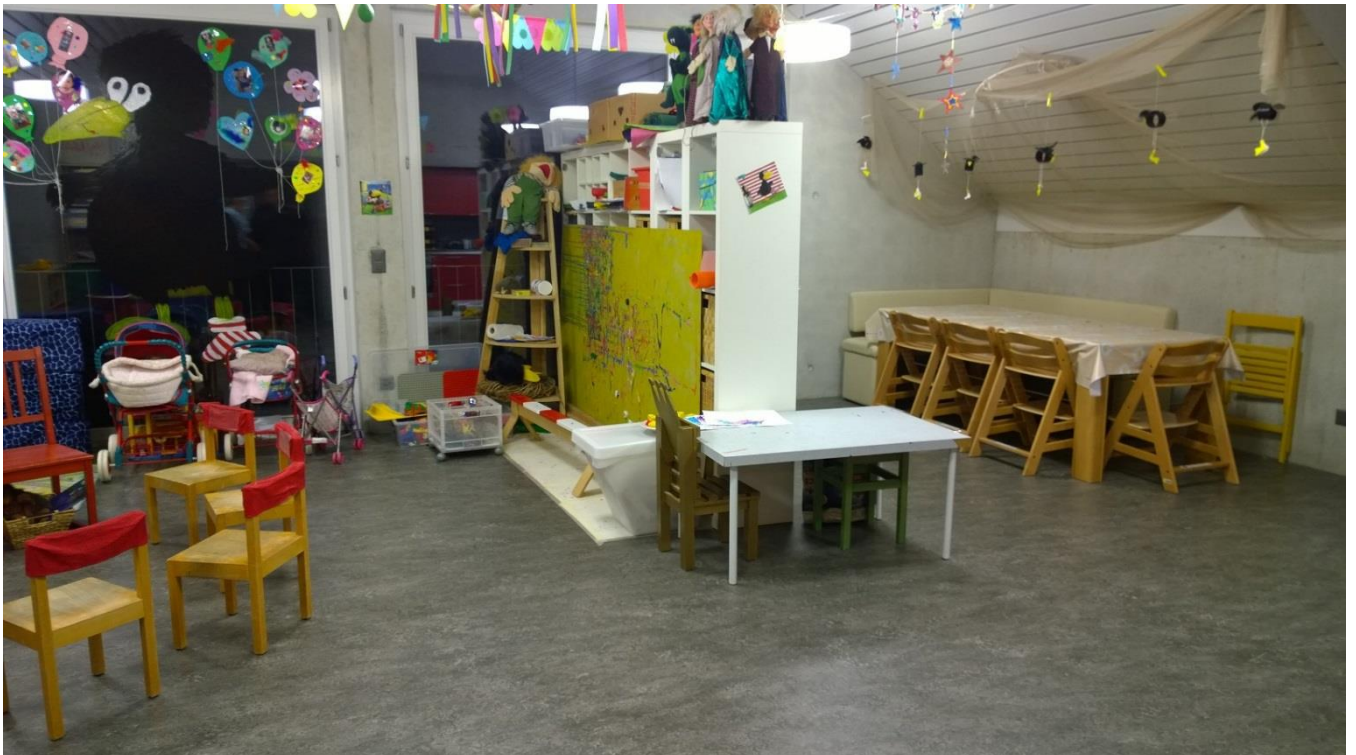


Gemeindeinfo 2 / 2016



Spielgruppe mit Mittagstisch und Tagesschule

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer

An der kommenden Gemeindeversammlung sind Neu- und Wiederwahlen traktandiert. Nigg Ziegelmüller scheidet nach drei Amtsperioden aus dem Gemeinderat aus. In den letzten zehn Jahren hat er das anspruchsvolle Baudepartement geleitet. In dieser Zeit wurde in Vinelz viel gebaut und Nigg musste den Bauherren ab und zu den Rahmen unseres Baureglements aufzeigen. Er hat sich in all den Jahren ein grosses Wissen angeeignet und ist seinen Pflichten mit der nötigen Hartnäckigkeit und mit oft auch bewundernswerter Gelassenheit nachgegangen. Nigg, herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz; wir werden dich vermissen!

Nun gilt es also, einen Ersatz zu finden. Während vielerorts über Mangel an geeigneten Gemeinderatskandidaten geklagt wird, sind wir in der glücklichen Lage, dass wieder eine Person von sich aus ihr Interesse für das Mandat angemeldet hat. Sie wird in diesem Infoblatt vorgestellt und ich danke ihr an dieser Stelle herzlich für ihre Initiative. Bis zum Redaktionsschluss sind keine Bewerbungen mehr eingegangen, somit darf man gespannt sein, ob allenfalls an der Gemeindeversammlung noch Vorschläge gemacht werden. Im Weiteren kandidiert Hans Jürg Bigler für die dritte Amtsperiode und auch ich möchte mich ein letztes Mal der Herausforderung stellen.

Ich freue mich, Sie anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30. November zu begrüssen und lade Sie herzlich ein, am anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beitragen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Eure Präsidentin

Rita Bloch



GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 30. November 2016, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

Traktanden:

1. **Budget 2017**, Beschlussfassung Budget, Anlagen und Gebühren
2. **Wahlen Gemeinderat**, Wieder- bzw. Ersatzwahl von 3 Mitgliedern
3. **Organisationsreglement Gemeindeverband öffentliche Sicherheit**, Beschlussfassung Änderungen
4. **Gestaltung Platz hinter dem Ofenhaus**, Beschlussfassung Kredit CHF 150'000.00
5. **Kreditabrechnung Sanierung Strassen / Trottoir / Leitungen**; Kenntnisnahme
6. **Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt. Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen, in Wahlanglegenheiten innert 10 Tagen, beim Regierungsrat Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 07.12.2016 bis 05.01.2017 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 13. Oktober 2016

Der Gemeinderat

Anzeiger Nr. 42 vom 21. Oktober 2016

Anzeiger Nr. 43 vom 28. Oktober 2016

1. Rechnungslegungsgrundsätze HRM2

Allgemeines

Das Budget 2017 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Kontogruppe 11 (HRM1), Stand 31.12.2015 CHF 3'202'012.72

Das bestehende Verwaltungsvermögen wird innert **16 Jahren** d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2031 linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **6.25 %** oder CHF 200'125.79

Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)

- Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser:
Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung.

Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2017 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 10'000.00 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zur Jahresrechnung 2015)

Die Jahresrechnung 2015 wurde auf die Kontenstruktur nach HRM2 umgeschlüsselt, damit ein Vergleich mit dem Budget 2017 möglich ist. Einzelne Abweichungen in der Kontostruktur sind jedoch möglich.

2. Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren

Folgende Grundlagen dienen der Erstellung des Voranschlages:

2017

Steueranlage	1,69	
Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo	
Hundetaxe pro Hund	Fr. 50.00	
Wasserzins	Fr. 1.95 m ³	(inkl. 2,5% MWSt.)
Grundtaxe pro Haushalt	Fr. 160.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
Grundtaxe pro weitere Wohnung	Fr. 110.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
Grundtaxe pro Gewerbe- / Landwirtschaftsbetrieb	Fr. 110.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
Grundtaxe pro Camping- Standplatz	Fr. 55.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
Abwassergebühren		
Haushaltungen	Fr. 2.40 m ³	(inkl. 8,0% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss	Fr. 165.00	(inkl. 8,0% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss an Vakuum-Anlage	Fr. 310.00	(inkl. 8,0% MWSt.)
Kehrichtgebühren pro Haushalt	Fr. 110.00	
Kabel-TV pro Monat (Camping ½ Preis)	Fr. 15.00	
Kurtaxen		
Pro Logiernacht	Fr. 1.00	
Pauschale bis 2 Zimmer	Fr. 150.00	
Pauschale bis 3 Zimmer	Fr. 180.00	
Pauschale bis 4 Zimmer	Fr. 210.00	
Wohnwagen	Fr. 50.00	
Fernwärme		
Grundgebühr pro kW	Fr. 150.00	(inkl. 8,0% MWSt.)
Verbrauchsgebühr pro kWh	Fr. 0.07	(inkl. 8,0% MWSt.)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die folgenden Gebühren und Anlagen zur Genehmigung:

Steueranlage	1.69	(unverändert)
Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo	(unverändert)
Kabel-TV	Fr. 15.00 / Monat	(unverändert)

Die übrigen Gebühren und Taxen setzt der Gemeinderat innerhalb des Gebührenrahmens des entsprechenden Reglementes fest. Die Gebühren haben die Ausgaben des laufenden Jahres zu decken.

3. Allgemeine Bemerkungen zum Budget 2017

Das Budget 2017 sieht nach den zusätzlichen Abschreibungen im Vorjahr sowie den positiven Steuerprognosen eine ausgeglichene Rechnung vor. Interne Verrechnungen sind im Budget 2017 generell nicht mehr vorgesehen. Interne Aufwände und Erträge werden nur noch in gebührenfinanzierten Bereichen verrechnet.

4. Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Der Aufwand liegt um CHF 20'600.00 über dem Vorjahr. Die Verwaltungsangestellte wird ab 2017 nicht mehr für die Gemeinde Lüscherz tätig sein, so dass die entsprechenden Rückerstattungen wegfallen.

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung ist im Jahre 2017 die Sanierung des Platzes hinter dem Ofenhaus geplant. Dies führt zu jährlichen Abschreibungen (10 Jahre) von CHF 7'500.00 in der Funktion Ofenhaus.

1 Öffentliche Sicherheit

Der langjährige Feueraufseher Rolf Ritter hat auf Ende 2016 seine Demission eingereicht. Der neue Feueraufseher wird seinen Aufwand, welcher weiterverrechnet wird, direkt mit jedem Baugesuch in Rechnung stellen. Somit entfällt im Budget die Funktion des Feueraufsehers.

Der Verband öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West hat den Delegierten ein Budget mit um ein um rund 65% höheren Gemeindebeitrag vorgelegt, welches jedoch abgelehnt wurde. In Ermangelung der genehmigten Zahlen wurde im Budget ein unveränderter Gemeindebeitrag vorgesehen.

2 Bildung

Der Aufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 44'450.00 ab. Tiefer liegen insbesondere die Beiträge an den Kindergarten sowie die Sekundar-

schule, welche je nach Schülerzahlen variieren. Ebenfalls fällt ein Teil des Gemeindebeitrages an die besonderen Massnahmen weg, da diese neu über den Gemeindeverband Schulimont abgerechnet werden.

Generell darf das Bildungsbudget nicht rein statisch betrachtet werden. Aussagen über die Bildungskosten können nur aufgrund einem Trend gemacht werden. Diese Problematik begründet sich im Umstand der verschiedenen Bezugsgrössen. Für das Budget 2017 gelten die folgenden Schülerzahlen:

- Die vom Kanton laufend ausbezahlten Besoldungsbeiträge basieren auf dem Stichtag 15.9.2015 (mit anschliessender Schlussabrechnung).
- Die Beiträge an die Schulgemeindeverbände werden aufgrund der Schülerzahlen vom 15.9.2016 berechnet.
- Die Gemeindebeiträge für Schüler in der Quarta werden aufgrund des Stichtages 15.9.2017 fällig.

3 Kultur und Freizeit

Der Nettoertrag verringert sich um CHF 2'500.00. Es wird davon ausgegangen, dass in Zukunft der Bootshafen regelmässig gemäht werden muss. Entsprechend ist ein Unterhaltsbeitrag vorgesehen.

4 Gesundheit

Die Kosten für Schularzt und Schulzahnarzt werden durch den Gemeindeverband Schulimont direkt bezahlt. Somit fällt dieser Bereich weg.

5 Soziale Wohlfahrt

Der Bereich Soziale Wohlfahrt erhöht sich auch auf nächstes Jahr hin, und zwar um CHF 25'300.00. Neben den steigenden Beiträgen an den Lastenausgleich steigen auch die Beiträge an den Regionalen Sozialdienst sowie die Jugendarbeit ROJA. Neben der beinahe schon üblichen Kostensteigerung wirkt in diesem Bereich auch das Bevölkerungswachstum in der Gemeinde negativ mit.

6 Verkehr

Die Aufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahr CHF 5'600.00. Das Budget entspricht mehrheitlich dem Vorjahr. Bei der Besoldung fällt dagegen ein Dienstaltesgeschenk weg.

7 Umwelt und Raumordnung

Aufwand und Ertrag in den Funktionen Wasser, Abwasser und Kehricht verändern sich nur geringfügig. Die Hecke auf dem Friedhof muss teilweise erneuert werden. Die vorgesehenen Kosten von CHF 8'000.00 entsprechen in etwa der Kostenzunahme im ganzen Bereich gegenüber dem Vorjahr.

8 Volkswirtschaft

Der Bereich Volkswirtschaft rechnet mit den gleichen Zahlen wie im Vorjahr

9 Finanzen und Steuern

Die Prognoseannahmen der Gemeindesteuern sind immer noch im grünen Bereich. Optimistischerweise wurden die Einkommenssteuern höher budgetiert als im Vorjahr, jedoch immer noch tiefer, als die effektiven Erträge im Jahre 2015. Höhere Einkommenssteuern führen jedoch meistens zu höheren Steuerteilungsansprüchen anderer Gemeinden. Im Budget sind Abgänge von über CHF 117'000.00 vorgesehen, was mehr als einem Steueranlagezehntel entspricht.

Trotz hoher Verschuldung sinken die Passivzinsen. Glücklicherweise wurden während den Bauarbeiten die Investitionen nur mittelfristig finanziert, so dass heute von den noch tieferen Zinsen profitiert werden kann.

Aufgrund der im Vorjahr vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen sinkt der nun lineare Abschreibungsaufwand des altrechtlichen Verwaltungsvermögens um CHF 20'000.00 auf neu CHF 200'000.00 pro Jahr (bis 2031).

5. Investitionsrechnung

Der Gemeindeversammlung wird ein Kredit von CHF 150'000.00 für die Sanierung des Platzes hinter dem Ofenhaus beantragt (Bau von Parkplätzen und Containerstandort).

Das Projekt „Ersatz Vakuum-Entwässerungsanlage am See“ läuft nach wie vor und wird zu einem grösseren Kreditbegehren führen. Diese Investition wird jedoch durch Abwassergebühren finanziert und wird die Gemeinderechnung nicht belasten.

Anstehende Strassensanierungen sind in Abklärung. Je nach Kreditumfang werden diese durch den Gemeinderat direkt oder aber von der Gemeindeversammlung zu beschliessen sein.

Der Wasserbauplan ist nach wie vor in Bearbeitung. Aufgrund der Intervention des Archäologischen Dienstes gehen die Arbeiten nur sehr zögerlich voran.

6. Ausblick in die Zukunft

Die Infrastruktur der Gemeinde ist in einem guten Zustand. Trotzdem stehen grosse Projekte (Hochwasserschutz Ruelbach, Platz Ofenhaus, Vakuumanlage Lüscherzstrasse, Strassensanierungen, Sanierung Schulhaus) an. Das Fremdkapital beträgt nach wie vor CHF 7'000'000.00. Die anstehenden Investitionen können wohl kaum vollständig mit eigenen Mitteln finanziert werden. Dies bedingt zwangsläufig eine Etappierung der anstehenden Projekte. Bei einer durchschnittlichen Belastung des Fremdkapitales von 0.81% ist die Zinsbelastung für die Gemeinde zwar noch tragbar, die Amortisation wird jedoch Jahre dauern.

Vinelz, im November 2016

Der Finanzverwalter:

Stephan Spycher

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die folgenden Gebühren und Anlagen zur Genehmigung:

Steueranlage	1.69	(unverändert)
Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo	(unverändert)
Kabel-TV	Fr. 15.00 / Monat	(unverändert)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das ausgeglichene Budget 2017 zu genehmigen.

Traktandum 2: Wahlen Gemeinderat, Wieder- bzw. Ersatzwahl von 3 Mitgliedern

Wahl Gemeindepräsidentin

Die amtierende Gemeindepräsidentin **Rita Bloch** stellt sich für eine dritte und somit letzte Amtsperiode zur Wiederwahl zur Verfügung.

Wahl 2 Mitglieder des Gemeinderates

Der bisherige Amtsinhaber **Hans Jürg Bigler** stellt sich zu seiner dritten und somit letzten Amtsperiode zur Wiederwahl zur Verfügung.

Nigg Ziegelmüller, Vizepräsident und Vorsteher Bauwesen, scheidet nach Ablauf seiner dritten Amtsperiode aus dem Gemeinderat aus. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle Nigg Ziegelmüller für seinen langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

Auf die Ausschreibung hin hat sich aus der Bevölkerung Frau **Nandita Boger** (Jg. 1968) für das Amt als Gemeinderätin beworben. Frau Boger ist Mutter von 2 Kindern und wohnt mit ihrem Partner am Seestrandweg 7a. Als Architektin arbeitet sie Teilzeit im Büro Hermann Meyer Architekten AG in Siselen, beabsichtigt aber die Gründung eines eigenen Architekturbüros im kommenden Jahr. Frau Boger lebt seit 2009 in der Gemeinde Vinelz und ist durch ihre Mitgliedschaft im Landfrauenverein einem grossen Teil der Bevölkerung bekannt. Obschon aufgrund des Anciennitätsprinzips die Ressorts neu verteilt werden könnten, geht der Gemeinderat davon aus, dass das neu gewählte Mitglied das Ressort Bauen übernehmen wird.

Sofern anlässlich der Gemeindeversammlung die Wahlvorschläge nicht vermehrt werden, gelten die Vorgeschlagenen als gewählt (stille Wahl).

Traktandum 3: Organisationsreglement Gemeindeverband öffentliche Sicherheit, Beschlussfassung Änderungen

Der Gemeindeverband öffentliche Sicherheit beabsichtigt die Revision seines Organisationsreglementes. Gleichzeitig sollen finanzielle Regelungen angepasst werden. Daher sind diese Änderungen durch die Verbandsgemeinden zu beschliessen und gelten erst mit einer $\frac{3}{4}$ -Mehrheit als genehmigt. Vorgesehen sind die folgenden Änderungen:

Befugnisse Verbandsgemeinden:

Bisher reichte eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit für die Änderungen des Kostenteilers oder der Zweckänderung. Neu können solche Änderungen nur noch einstimmig beschliessen werden.

Art. 8² (vorher Art. 9²)

Geschäfte gemäss Abs. 1 Bst. a + b sind angenommen, wenn sämtliche Verbandsgemeinden zustimmen¹. Geschäfte gemäss Abs. 1 Bst. c sind angenommen, wenn die Mehrheit der Verbandsgemeinden zustimmt.

Kompetenz für wiederkehrende Ausgaben:

Art. 17 (vorher Art. 18)

Die Ausgabenbefugnis für wiederkehrende Ausgaben ist **5-mal kleiner** als für einmalige.

Bisher war die Ausgabenbefugnis 10-mal kleiner als für einmalige. Die Ausgabenbefugnis des Verbandsrates beträgt CHF 150'000.00, darüber hinaus ist die Abgeordnetenversammlung, vorbehältlich des fakultativen Referendums, zuständig.

Kostenverteilung – Beiträge der Verbandsgemeinden

Nach bisherigem Reglement wurden die Gemeindebeiträge zu 50% nach den Einwohnerzahlen und zu 50% nach dem harmonisierten Steuerertrag berechnet. Heute ist es kaum noch in einem Gemeindeverband üblich, dass die Gemeindebeiträge nach den Steuererträgen verrechnet werden. Der Verbandsrat schlägt deshalb vor, die Gemeindebeiträge ausschliesslich aufgrund der Einwohnerzahlen zu berechnen:

Art. 71 (vorher Art. 70)

¹Die Verbandsgemeinden decken den Aufwandüberschuss anteilmässig mittels Beiträgen.

²Die Verbandsgemeinden bezahlen den Aufwandüberschuss nach Einwohnerzahl gemäss Art. 14 Abs. 2

(Die Einwohnerzahl bestimmt sich nach dem Durchschnitt der mittleren Wohnbevölkerung der letzten 2 Jahre gemäss Berechnung der Finanzverwaltung des Kantons Bern.)

Begründung des Verbandsrates:

Der alte Berechnungsmodus ist nicht mehr zeitgemäss und findet kaum mehr Anwendung.

Das Ziel, finanzstärkere Gemeinden mehr zu belasten um finanzschwächere Gemeinden zu entlasten findet mit dem Instrument „Finanz- und Lastenausgleich“ bereits Anwendung. Die beabsichtigte Solidarität wird damit also bereits gelebt. Ändert man den Kostenteiler so, dass der Aufwandüberschuss ausschliesslich über die Einwohnerzahl der Gemeinden berechnet wird, fallen für die Gebergemeinden zukünftig die doppelten Solidaritätszahlungen weg. Sie leisten Ihren Solidaritätsbeitrag an schwächere Gemeinden weiterhin im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichs.

Der Gemeinderat beantragt die Änderungen der neuen Artikel 8, 17 und 71 des Organisationsreglementes des Gemeindeverbands öffentliche Sicherheit zu genehmigen.

Traktandum 4: Gestaltung Platz hinter dem Ofenhaus, Beschlussfassung Kredit CHF 150'000.00



Nachdem die Strassen- und Leitungsbauarbeiten abgeschlossen sind, wird der Platz hinter dem Ofenhaus nicht mehr als Baustelleninstallationsplatz gebraucht. Bei zahlreichen Veranstaltungen, sei dies nun im Gemeindesaal oder in der Kirche, wird dieser Platz bereits als Parkplatz benutzt. Der Gemeinderat hat deshalb ein Projekt für eine definitive Gestaltung ausgearbeitet. Dieses sieht eine Befestigung der Fläche und eine Nutzung als Parkplatz vor. Zudem soll ein geschützter Platz für die Kehrrechtcontainer vorgesehen werden. Der Bereich über der Zivilschutzanlage bleibt eine Grünanlage und kann bei Veranstaltungen im und ums Ofenhaus genutzt werden.

Der beantragte Kredit setzt sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten, Belag, Entwässerung, Beleuchtung	CHF	98'000.00	
Gartenbau arbeiten	CHF	18'000.00	
Elektriker, Beleuchtung	CHF	10'000.00	
Holzbau, Containerwände	CHF	5'500.00	
Signalisation, Markierungen	CHF	2'500.00	
Baubewilligung	CHF	2'000.00	
Reserve, Unvorhergesehenes	CHF	14'000.00	
Total	CHF	150'000.00	

Die Investition wird mit jährlich CHF 7'500.00 in der Funktion Ofenhaus abgeschrieben. Die Verzinsung mit 0.8% durchschnittlichen Fremdkapitalzinsen beläuft sich im ersten Jahr auf CHF 1'200.00.

Der neue Parkplatz muss auf irgendeine Art und Weise bewirtschaftet werden. Voraussichtlich wird mittels Beschränkung lediglich das Parkieren während dem Besuch von Gemeindeliegenschaften (Gemeindehaus, Ofenhaus, Gemeindesaal, Turnhalle) sowie von kirchlichen Anlässen gestattet.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 150'000.00 für die Gestaltung des Platzes hinter dem Ofenhaus.

Traktandum 5: Kreditabrechnung Sanierung Strassen / Trottoir / Leitungen; Kenntnisnahme

Die Sanierungsarbeiten an der Dorfstrasse und dem Mattenweg sind abgeschlossen. Die Signalisation gegen das Schulhaus und am Bergweg wurden korrigiert. Aufgrund der Kreditunterschreitung wird die Abrechnung der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Die Abrechnung des Ingenieurbüros präsentiert sich wie folgt:

Strassen

Tiefbauarbeiten	CHF	727'648.86	
Honorare	CHF	38'134.05	
Verschiedenes	CHF	22'879.58	CHF 788'662.48

Kanalisation Dorf

Tiefbauarbeiten	CHF	1'763'149.15		
Honorare	CHF	92'401.74		
Verschiedenes	CHF	55'438.97	CHF	1'910'989.86

Regenabwasser Ruelbach

Tiefbauarbeiten	CHF	181'616.70		
Honorare	CHF	9'518.03		
Verschiedenes	CHF	5'710.60	CHF	196'845.33

Wasser

Tiefbauarbeiten	CHF	307'851.44		
Sanitärinstallateur	CHF	427'055.70		
Honorare	CHF	38'514.44		
Verschiedenes	CHF	23'107.80	CHF	796'529.38

Kabelfernsehen

Tiefbau	CHF	3'792.45		
Honorare	CHF	198.75		
Verschiedenes	CHF	119.25	CHF	4'110.45

Total CHF **3'697'137.50**

Neben den geplanten Arbeiten wurden im Laufe der Sanierungsarbeiten die folgenden in der Abrechnung bereits berücksichtigten Zusatzarbeiten beschlossen und ausgeführt:

Belag Umfahrung	CHF	12'000.00
Belag Wuer	CHF	10'000.00
Pflästerung bei Brunnen Dorfplatz	CHF	30'000.00
Pflästerung beim Schulhaus	CHF	8'000.00
Belag Käseriweg (bei Oester - Burgdorfer)	CHF	10'000.00
Gehweg Messner bis Hegi	CHF	20'000.00
Verlegung Rohrblock BKW / Beleuchtung, TV	CHF	10'000.00
Mehrkosten Verteilkabinen TV (Kombi mit BKW)	CHF	5'000.00
Total Zusatzarbeiten	CHF	105'000.00

Die Kreditabrechnung präsentiert sich demnach wie folgt:

Kreditbeschluss Versammlung vom 27. Mai 2011	CHF	3'750'000.00
Schlussabrechnung vom 9. August 2016	CHF	3'697'137.50
Kreditunterschreitung	CHF	52'862.50

Beitrag Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz		
Pflästerung Kirchenvorplatz	CHF	6'500.00
Beitrag Lotteriefonds Kanton Bern Sanierung Brunnen	CHF	23'000.00
Beitrag Lotteriefonds Kanton Bern Pflästerungen Dorfplatz	CHF	19'000.00
Kantonsbeitrag Erneuerung Hydrantennetz	CHF	45'000.00
Investitionseinnahmen	CHF	93'500.00
Kreditunterschreitung	CHF	52'862.50
Investitionseinnahmen	CHF	93'500.00
Besserstellung Abrechnung gegenüber Kredit	CHF	146'362.50

Informationen aus dem Gemeinderat

1. Mai Tanne Dorfplatz

In diesem Jahr war der Spruch an der Maitanne auf dem Dorfplatz „Tradition vor Migration“ klar zu politisch, so dass nach zahlreichen Presseberichten sogar ein Farbanschlag auf die Maitanne verübt wurde. Dadurch wurden der frisch renovierte Brunnen und die neue Pflästerung auf dem Brunnenplatz dauerhaft beschädigt. Eine Anzeige bei der Polizei blieb leider erfolglos.

Der Gemeinderat hat daraufhin Vertreter der Jungmannschaft zu einem Gespräch aufgeboten. Weder die Maitanne auf dem Dorfplatz, noch der Spruch an der Tanne haben Tradition. Der Spruch am Baum zielte ursprünglich einmal auf Neuzuzüger ab.

Tradition ist jedoch das „Verschleppen“ von Mobiliar auf den Dorfplatz. Doch kennen nicht alle Personen diesen Brauch und er wurde auch schon mit dem Bring- und Holtag, sowie mit einer Sperrgutsammlung verwechselt. Der Gemeinderat hat mit den Jugendlichen nun vereinbart, dass an der Tanne auf dem Dorfplatz künftig keine Sprüche mehr angebracht werden. Zudem muss bis spätestens am 5. Mai nicht abgeholtes Material vom Dorfplatz den Eigentümern zurückgebracht werden. Die Besitzer von Ferienwohnungen / -häuser werden verschont, da sie kaum die Möglichkeit haben, ihr entwendetes Material zurückzuholen, da sie oftmals erst im Sommer wieder nach Vinelz kommen.

Im Weiteren wurden die Jugendlichen darauf aufmerksam gemacht, dass das Aufstellen der Maitannen früher traditionell *sehr leise* verlief, da man die auserwählten Mädchen ja überraschen wollte.

Kirchgemeindekasse Vinelz – Lüscherz

Nachdem der Kirchgemeindekassier auf Ende Jahr seine Demission eingereicht hat, gelangte der Kirchgemeinderat an den Einwohnergemeinderat mit dem Anliegen, die Kirchgemeindekasse inskünftig über die Gemeindekasse zu führen. Der Gemeinderat hat dem Anliegen zugestimmt, so dass die Kirchgemeindekasse

Vinelz – Lüscherz ab dem Jahre 2017 im Auftragsverhältnis durch die Gemeindekasse geführt wird.

Wärmeverbund Westast

Die Stockwerkeigentümer der Überbauung Flachseren beabsichtigen, die vorhandene Ölzentralheizung zu ersetzen. Gerne würden sie an den Wärmeverbund der Gemeinde anschliessen. Eine Erweiterung rechnet sich jedoch nur, wenn noch weitere Liegenschaften im Bereich Flachseren – Breiten anschliessen würden. Seitens der Stockwerkeigentümer Flachseren wurde Kilian Grimm, Firma eCon, mit der Erarbeitung eines Konzeptes beauftragt. Neben der Kalkulation der Erschliessungskosten wird auch zu prüfen sein, ob die bestehende Heizleistung ausreicht oder wie die allenfalls erhöht werden könnte.

Tagesschule

Im ersten Betriebsjahr fand die Tagesschule im neuen Gemeindesaal statt. Die tägliche Nutzung als Tagesschule und die weitere Nutzung durch öffentliche und private Anlässe hat sich nicht als sehr praktikabel erwiesen. Als Alternative konnte mit der Spielgruppe Spatzennäscht vereinbart werden, dass der Spielgruppenraum zusätzlich als Tagesschule bzw. Mittagstisch genutzt werden kann. Der Gemeinderat hat dafür die Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar beschlossen. Bisher ist die Doppelnutzung des Raumes gut angelaufen.

Grenzbereinigung Zugang Sportplatz

Die Nachbarn der Turnhalle beabsichtigten die Neugestaltung ihrer Einfriedungen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat eine Grenzbereinigung beschlossen. Insbesondere erhält die Gemeinde beim Eingang zum Sportplatz zusätzlich Land, so dass der Sportplatz auch auf der Nordseite mit einem Mäher zugänglich wird. Gleichzeitig wird die Grenze parallel zum Eingang zur Turnhalle mit dem Nachbarn begradigt. Der Zugang zum Sportplatz wird mit einer Stützmauer versehen und auf der ganzen Breite neu asphaltiert. Es entsteht somit ein breiterer Zugang zum Sportplatz und der Vorplatz zur Turnhalle wird ebenfalls leicht grösser.

Sanierung Kugelfang Schiessanlage Erlach – Vinelz

Ab dem Jahre 2020 darf bei 300 m Schiessanlagen nicht mehr ins Erdreich geschossen werden. Die Schützengesellschaften Erlach und Vinelz haben deshalb eine Projektgruppe eingesetzt, welche den Einbau von Kugelfangkästen prüft. Damit diese Kugelfangkästen auch montiert und geleert werden können, ist ein einfacher neuer Waldweg zum Kugelfang geplant. Die Kosten für die Umsetzung des Projektes wird auf CHF 85'500.00 veranschlagt.

Die Schützengesellschaften haben nun die Gemeinden als Eigentümerin um einen Kostenbeitrag ersucht. Die Gemeinden Erlach und Vinelz haben beschlossen, sich

je zu einem Drittel (CHF 28'500.00) an der Umsetzung zu beteiligen. Für das letzte Drittel sind die Schützenvereine aufzukommen.

Erweiterung Kabelnetzanlage Camping Strand

Der Camping Strand verfügte bereits über eine eigene Kabelanlage, über welche ab eigener Antenne ein TV-Signal verbreitet wurde. Die Betreiber des Campings sind mit dem Ersuchen an die Gemeinde gelangt, das interne Netz zu übernehmen und auf die Gemeindeanlage anzuschliessen. Der Gemeinderat hat dem Anliegen unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass mindestens 50 Parzellen an das Netz angeschlossen werden bzw. die Anschlussgebühr von CHF 350.00 bezahlen. Erfreulicherweise haben sich über 70 Parteien für einen Anschluss entschieden.

Sanierung Kabelnetzanlage Dorf / Unterhaltsvertrag Hausverteilungsanlage

Die Sanierung der Kabelnetzanlage ist kurzum abgeschlossen. Es wurden neue Verteiler und Verstärker installiert. Zum Teil mussten zudem neue Kabel gezogen werden. Die Anlage sollte nun einwandfrei laufen und störungsfreies schnelles Internet (bis max. 500 Mbit/s) bieten. Sollte dies bei Ihnen nicht der Fall sein, kann dies verschiedene Ursachen haben. Oftmals ist der Wifi-Empfang der Horizon-Box ungenügend. Hier empfehlen wir die Installation eines separaten Modems. Oder es kommt zu Unterbrüchen im Empfang von Digital-TV oder Internet. Da liegen die Fehler oftmals an der nicht mehr genügenden Hausinstallation. Für den Betrag von CHF 2.00 pro Monat können Sie mit der Gemeinde einen Unterhaltsvertrag abschliessen (Mindestlaufzeit 2 Jahre). Dafür wird ihre Hausinstallation auf Kosten der Gemeinde auf den neusten Stand gebracht. Den entsprechenden Vertrag können Sie direkt bei unserem beauftragten Installateur der Firma Metzler & Freiburghaus, unterzeichnen.

Neue Digitalangebote UPC

Die UPC bietet in unserem Netz neue Kombiangebot an. Neu ist in den angegebenen Preisen der Kabelanschluss enthalten. Da sich das Netz in Vinelz im Eigentum der Gemeinde befindet, erhalten alle Kunden auf den ausgeschriebenen Preisen einen Rabatt von monatlich CHF 30.00. Dafür stellt die Gemeinde den Kabelanschluss zum Preis von monatlich CHF 15.00 in Rechnung.

Preisbeispiel:

Connect & Play 50	CHF	89.00
<i>Internet 50 Mbit/s mit gratis Connect Box, Horizon Box mit 140 TV-Sendern und 7 Tage Replay Festnetzanschluss mit unlimitierten Anrufen ins Schweizer Fest- und Mobilfunknetz</i>		
./.. Partnernetzrabatt (wird auf Rechnung ausgewiesen)	CHF	- 30.00
Kabelnetzgebühren der Gemeinde Vinelz	CHF	15.00
Total monatliche Kosten inklusive Anschluss	CHF	74.00

Neuanstrich Mehrzweckgebäude

Einzelnen ist vielleicht aufgefallen, dass die Fassade des Neubaus an der Dorfstrasse bereits neu gestrichen wurde. Hierbei handelte es sich nicht schon um einen fälligen Unterhalt, sondern um eine Garantiarbeit des Lieferanten. Dieser hat für die Holzfassade eine Garantie von 10 Jahren abgegeben. Auf der Westseite konnten jedoch Farbveränderungen festgestellt werden. Im Sinne einer Einheit hat sich der Lieferant bereit erklärt, sämtliche Fassaden neu zu streichen. Der zusätzliche Anstrich bietet zusätzlichen Schutz und die Fassade sollte so somit noch länger haltbar bleiben.

Sanierung Dorfstrasse – Käsereiweg

Der Gemeinderat hat die Firma Kolly AG mit der Sanierung der Verbindung Dorfstrasse Käsereiweg (Zufahrt zur Liegenschaft Dorfstrasse 18) beauftragt. Mit der gleichzeitigen Sanierung des Vorplatzes Dorfstrasse 20 werden die letzten Sanierungsarbeiten an der Dorfstrasse abgeschlossen sein. Die entsprechenden Kosten sind in der traktandierten Kreditabrechnung bereits einberechnet.

Vernehmlassung ÖV-Angebot 2017/2018

Obschon das Angebot nicht steigt, entstehen der Gemeinde Vinelz ab dem Jahre 2017 im Zusammenhang mit dem öffentlichen Verkehr Mehrkosten von rund CHF 4'500.00. Dies rührt aus dem Umstand, dass die Haltestelle Flachseren neu nicht nur hälftig, sondern ganz berechnet wird. Bis vor ein paar wenigen Jahren wurde die Haltestelle Flachseren in der Rechnung gar nicht berücksichtigt. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Haltestelle Flachseren wohl kaum aufgehoben werden kann und hat auf eine entsprechende Vernehmlassungsantwort verzichtet.

Sanierung Ufermauer / Trockenplatz

Im kommenden Winter wird die zum Teil abgebrochene Ufermauer im Bereich Strandwiese wieder instand gestellt. Gleichzeitig werden die Mieter von Trockenplätzen aufgerufen, bis Ende Jahr ihre Boote auf die Strandwiese um zu platzieren, damit auch der Trockenplatz wieder mal ordentlich hergestellt werden kann.

Umsetzung Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Im Rahmen mit der Umsetzung des GEP stellte sich die Frage der Zuständigkeit von Hauptleitungen der Abwasserentsorgung, welche durch mehrere Gemeinden gemeinsam genutzt werden. In Vinelz betrifft dies die Leitung im Seestrandweg. Die Gemeinden haben sich darauf geeinigt, dass die gemeinsam benutzten Leitungen (Seestrandweg Vinelz / Insstrasse Tschugg – Erlach) ins Eigentum des ARA-Verbandes übergehen sollten. Gleichzeitig soll nach all den Betriebsjahren der Kostenteiler der Gemeindebeiträge angepasst werden. Vorgeschlagen wird, die Beiträge aufgrund der verkauften Wassermengen zu berechnen. Dadurch würde die Gemeinde Vinelz aktuell einen leicht höheren Beitrag (30% statt 29%)

zu bezahlen haben. Die entsprechende Reglementsänderung wird durch die Verbandsgemeinden zu beschliessen sein.

Umrandung Urnengräber

Gemäss Friedhofreglement bestimmt der Gemeinderat die Art der Umrandung des Pflanzbereiches von Urnengräber. Zur Vereinfachung der Anpflanzung und des Unterhaltes hat der Gemeinderat beschlossen, dass sämtliche neuen Urnengräber einen einheitlichen Betonhalbring erhalten. Innerhalb dieses Ringes kann die individuelle Bepflanzung vorgenommen werden.



Für bestehende Urnengräber ist die einheitliche Umrandung fakultativ. Auf Wunsch wird jedoch eine solche auf dem Friedhof angebracht. Interessierte melden sich auf der Gemeindeverwaltung. Im Weiteren wird die Bepflanzung zum Teil erneuert.

Entfernung von Biberbauten

Der Biber fühlt sich auch in Vinelz im Ruelbach sehr heimisch und baut fleissig seinen bekannten Bau. Aufgrund von drohenden Überschwemmungen hat die Gemeinde in Absprache mit dem Wildhüter den Bau entfernt. Nun hat er sein Revier weiter oben im Bachlauf angesiedelt und wieder mit Bauten angefangen. Der Biber ist in der Schweiz geschützt und somit auch seine Bauten. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, zukünftig keine Biberbauten mehr zu entfernen. Die Grundeigentümer werden deshalb aufgefordert, bei drohenden Schäden direkt mit dem zuständigen Wildhüter Kontakt aufzunehmen. Der Wildhüter ist von 07.00 – 19.00 Uhr unter der Nummer 0800 940 100 erreichbar. Für weitere diesbezügliche Informationen verweisen wir auf die Internetseite der Wildhut:

www.vol.be.ch/vol/de/index/natur/jagd_wildtiere.html

Stand Sanierung Vakuum-Entwässerungsanlage Lüscherzstrasse

Das Ingenieurbüro Lüscher & Aeschlimann AG Ins hat eine Bestandesaufnahme der bestehenden Anlage durchgeführt. Zur Zeit werden die Pumpenstunden erfasst um die Auswirkung von Regenwetter auf die Anlage zu analysieren. Die Bestandesaufnahme hat ergeben, dass nicht einfach die bestehenden Schächte ersetzt werden können. So befinden sich Schächte zum Teil in den Gebäuden oder es handelt sich um umfunktionierte Klärgruben. Zur Zeit laufen Abklärungen mit dem Lieferanten von neuen kompakten Schächten sowie dem Anbieter der bisherigen Anlage. Denkbar wäre allenfalls auch ein Mix zwischen neuen und der Sanierung der bestehenden Schächte. Über den weiteren Verlauf des Projektes werden die Betroffenen zu gegebener Zeit direkt informiert.

Stand Wasserbauplan Ruelbach

Nachdem der archäologische Dienst seine Intervention zum aufgelegten Wasserbauplan eingelegt hat, wird dieser nun nach dessen Anforderungen angepasst. Voraussichtlich muss der damals geplante Gewässerraum neu überarbeitet werden. Sobald der definitive Plan vorliegt, wird dieser erneut öffentlich aufgelegt.

Neuer Feueraufseher

Der langjährige Feueraufseher der Gemeinde Vinelz, Rolf Ritter, hat auf Ende 2016 seine Demission bekannt gegeben. An dieser Stelle sei Rolf Ritter für sein langjähriges Engagement im Dienste der Gemeinde Vinelz recht herzlich gedankt. Der Gemeinderat hat als Ersatz den professionellen Feueraufseher Mathias Affolter, Finsterhennen, gewählt. Herr Affolter hat die Feueraufsicht in praktisch allen Gemeinden des ehemaligen Amtes Erlach inne.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Entsorgung

www.vinelz.ch / online-schalter / entsorgung

Hackplatz

Sämtliches Hackmaterial wird im Wärmeverbund verwertet. Auf dem Hackplatz darf deshalb nur verwertbares Material deponiert werden. Erlaubt sind Baumschnitt, Stämme etc. Äste müssen mindestens fingerdick sein. Verboten sind dünne Äste, Laub etc. Dieses Material gehört in die Mulde. *Wurzelstöcke können nicht angenommen werden und müssen selber entsorgt werden (z.Bsp. Direktanlieferung in die Kompostieranlage Sugiez).*

Danke für die Einhaltung dieser Regelung. Sie gewährleisten damit den einwandfreien Betrieb unserer Heizung. Dankbar sind auch die privaten Haushalte, welche Hackschnitzel ab dem Depot Sandgrube für den eigenen Garten beziehen.

Alteisen-, Elektroschrott-, Papier- und Kartonsammlung:

Die nächsten Sammlungen auf dem Parkplatz Seestrandweg finden wie folgt statt:

Samstag, 19. November 2016

08.00 – 11.00 Uhr

Die Mulden sind wie üblich bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Die Daten 2017 werden, sobald vom Entsorger bestätigt, der Bevölkerung mittels separatem Flugblatt mitgeteilt.

Neuzuzüger

Wir heissen die Neuzuzüger, welche vom 13. Mai 2016 bis 11. November 2016 in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen:

- Aeschlimann Svenja
- Carmine Christiane
- Eichenberger Jonas
- Fanelli Stella
- Fracheboud Marine
- Hrušovský Ivan und Konfalová Nikola
- Jenni Monika
- Kibrab Habtab
- Meuter Lukas
- Moser Adrian
- Mügeli Lorenz und Künsch Tamara
- Peer Jon und Patrizia
- Peer Riet
- Rittener-Kressner Philippe und Kressner Rita
- Serna Hernando Jose
- Serna Serna Jose
- Uebelhart Justin

Bevölkerungsstatistik per 11. November 2016

Einwohner total	858
davon Frauen	433
davon Männer	425
davon Kinder und Jugendliche bis 18	146
Schweizer	764
Ausländer	94
Wochenaufenthalter	1

Zivilstand	
ledig	327
verheiratet	408
geschieden	65
verwitwet	42
- davon Frauen	35

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert. Von Juni 2016 bis November 2016 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

D'Alessandro Paolo

Dachausbau für Atelierwohnung, Umbau Garage-Anbau für neue Terrasse und Aussentreppe, Erstellung Kamin für Kachelofen

Tschanz Harry

Erstellen Sichtschutzwand

Gutmann Heinz und Irene

Umbau / Sanierung Wohnteil, Anbau Aussenterrasse

Kaufmann Walter und Nicole

Erstellen Geräteschuppen

Baltzer Daniel

Installation von PV-Anlagen an Balkon und Garage

Appenzeller Ueli

Einbau eines Fensters

Bähler Markus und Rebecca

Demontage Ölheizung und Öltank, Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe

Ritter Rolf und Elizabeth

Demontage Holzheizung, Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe

Meuter Markus und Deborah

Entfernen der bestehenden Thuja-Hecke, Erstellen von neuem Holzbretterzaun

Theiler Thomas

Abbruch + Neubau Wohnwagen

Vor 50 Jahren ...

Am 17. Dezember 1966 treffen sich 52 Männer zur Gemeindeversammlung im Gemein-
desaal in der Käserei. Die Versammlung, unter der Leitung von Gemeindepräsident Hans
Rudolf Gehri, steht ganz im Zeichen von Wahlen. Es werden gewählt:

Vizegemeindepräsident

Trafelet Hans

Gemeinderat

Keller Hans

Burgdorfer Alfred

Dubler Paul

Rechnungsrevisor

Zingg Karl

Schulkommission

Gutmann Otto

Meuter Karl

Gemeindesteuerkommission

Hämmerli Gottfried

Schüpfer Werner

Der Voranschlag pro 1967 wird diskussionslos genehmigt (Zahlen sind im Protokoll keine ersichtlich).

Auf Antrag des Gemeinderates sollen die Stundenlöhne um 20 Rappen und die festen Besoldungen um 5% erhöht werden. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Der Gemeinderat plant den Umbau des Schulhauses. Dafür liegt ein Kostenvoranschlag über CHF 78'000.00 vor. Die Wohnung im 1. Stock ist durch den Umbau nicht betroffen. Als Heizung wird ein kombinierter Heizkessel vorgesehen, damit das überschüssige Holz der Gemeinde verwertet werden kann.

Unter dem Traktandum „Unvorhergesehenes“ orientiert der Präsident über den Bootshafen beim See, die Kläranlage mit Kanalisationsprojekt und die Wasserversorgung. Weiter teilt er mit, dass von der Gemeinde Erlach im vergangenen Jahr für CHF 920.00 Wasser bezogen wurde. Zudem sei die Sirene bestellt und die Lieferung erfolge im Jahre 1967.

Vorankündigung:

Alteisen-, Papier- + Kartonsammlung

Samstag, 19. November 2016

08.00 – 11.00 Uhr

Parkplatz Seestrandweg



Tannenbaumverkauf

Samstag, 17. Dezember 2016

09.00 – 11.00 Uhr

Auf dem Dorfplatz

Glühwein offeriert vom TV Vinelz

Wurst vom Grill – Verkauf durch Ofenhauskommission





LP INGENIEURE AG

BAU · VERKEHR · PROJEKTMANAGEMENT
BERATENDE INGENIEURE SIA/USIC
LAUBEGGSTRASSE 70 · 3000 BERN 31
TEL 031 359 40 40 · FAX 031 359 40 44
WWW.LPAG.CH · LPAG@LPAG.CH

An die Anwohner/innen

Sanierung Fussgängerstreifen Nr. 3.616 ehemalige Post

Da die Sichtweite auf den Fussgängerstreifen in der Insstrasse in der Nähe der ehemaligen Post nicht gewährleistet ist, wird eine Sanierung vorgenommen. Der Fussgänger wird neu nach Süden verschoben, wo die Sichtweite gewährleistet wird. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich am 17. November 2016 beginnen. Geplant ist, dass die Bauarbeiten circa 2 Wochen dauern werden. Die Fussgängerbeziehungen sind von und zur Postautohaltstelle jederzeit gewährleistet.

Die Bauarbeiten umfassen:

- Versetzen von 2 Kandelabern
- Div. Belagsarbeiten
- Setzen von neuen Randsteinen

Bauherrschaft, Bauleitung und Unternehmung sind bestrebt die Arbeiten, die nur tagsüber erfolgen, so erträglich wie möglich zu gestalten. Dennoch werden Lärmimmissionen und gewisse Verkehrsbehinderungen infolge der einspurigen Verkehrsführung im Baustellenbereich nicht ganz unvermeidlich sein.

Dafür bitten wir Sie um Verständnis und Geduld.

Projektorganisation:

Bauherrschaft:	Tiefbauamt des Kantons Bern, OIK III Frau Claudia Christiani
Bauleitung:	LP Ingenieure AG, Bern Herr Patrick Blaser
Baumeisterarbeiten:	Tschilar AG Herr Oliver Tschilar

Bern, 11. November 2016

Freundliche Grüsse

LP Ingenieure AG

Aus dem Schulalltag

Am 15. August begannen 227 Kinder und 23 Lehrpersonen das zweite Schulimont Jahr. Wie zum Start im 2015 werden in diesem Schuljahr 4 Kindergärten und 8 Schulklassen geführt.

Die Klassenzuteilungen für das Schuljahr 2017/2018 werden sobald als möglich bekanntgegeben. Die provisorische Einteilung wird im November mit dem Schulinspektorat besprochen. Im Anschluss erfolgt die definitive Zusage durch die Erziehungsdirektion.

In Lüscherz bezogen die Kinder am 1. Schultag den neuen Kindergarten an der Stutzstrasse 8. Mit grossem Engagement war während der Sommerferien alles schön eingerichtet worden.



Für die geleistete Arbeit und die gutgeheissenen Investitionen in den vergangenen Monaten bedanken wir uns bei allen Beteiligten herzlich. Es macht Freude, den Kindern in den hellen Räumlichkeiten zu begegnen.



Auch der Aussenraum nimmt Gestalt an. Spielgeräte und ein grosser Sandkasten regen zum Bewegen und Spielen an. Sträucher entlang der Abgrenzung zum Parkplatz, welche feine Früchte liefern werden, tragen auf natürliche Weise zum Lernen bei und laden in den kommenden Jahren zum Naschen ein.

Im laufenden Quartal erwarten die Eltern und Dorfbewohner eines jeden Schulstandortes diverse Anlässe, an welchen sich die Lehrpersonen mit den Kindern zusammen über Begegnungen und Besucher freuen. Reservieren Sie sich doch, was Sie interessiert.

Einen Lichterumzug mit den Kindergartenkindern können Sie am 10. November in Gampelen, am 11. November in Tschugg und am 30. November mit den Kindergarten- und Schulkindern in Gals erleben.

Am 29. November gibt es in Lüscherz eine Sternennacht ab 18 Uhr (Verschiebedatum 1. Dezember). Die Weihnachtsfeier in Vinelz findet am 20. Dezember statt und diejenige in Tschugg am 22. Dezember.

Spezielle Anlässe unterbrechen den ordentlichen Unterricht: die ersten Zahnarztbesuche sind vorbei, einzelne Unterstufenklassen werden ins Theater gehen, die Mittelstufenkinder nutzen den Zukunftstag, um einen Einblick in die Berufswelt zu erhaschen.



Am letzten Freitag haben die Lehrerinnen der 3. und 4. Klassen zudem mit dem Schwimmunterricht begonnen. Seit der Schliessung des Hallenbades St. Johannsen können wir nur noch ein Training für das Bestehen des Wassersicherheitschecks anbieten. Der Schwimmunterricht ist auf viermal beschränkt.

In dieser Zeit ist es unmöglich, den Nichtschwimmern das Schwimmen beizubringen. Deshalb sind wir enorm froh, wenn die Kinder das Schwimmen mit den Eltern oder in einem Schwimmkurs erlernen. Die Wintermonate bieten dazu eine günstige Gelegenheit.

Die Tage werden kürzer. Morgens ist es länger dunkel. Für die Sicherheit auf dem Schulweg ist das Tragen einer Leuchtweste oder eines Leuchtgurtes sehr hilfreich. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Kinder entsprechend auszurüsten. Danke für Ihre Mithilfe.



Symbolbild

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern erfreuliche Kindergarten- und Schulerlebnisse. Unsere Türen sind stets offen für einen Besuch.

Für das Schulimont Team
Annemarie Schild
Schulleiterin



Neues aus der Spielgruppe

Kurz vor den Sommerferien konnten unsere Spatzen auf ihr Reisli, welches dieses Jahr auf den neuen Spielplatz in Erlach am See geführt hat. Mit Sack und Pack ging es mit Postauto und zu Fuss an den See, wo gebrätelt, gespielt und gebastelt wurde. Wie immer bei solchen Anlässen sind die Kinder mit grosser Freude dabei.

Im August durften wir die Spielgruppe wieder mit drei Gruppen starten. Insgesamt 21 Kinder haben sich angemeldet und spielen, singen und basteln nun wöchentlich mit anderen Kindern in der Spielgruppe, die im Moment von Rabe Socke begleitet wird. Jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen führt Bea Steiner die Gruppen und am Montagmorgen macht dies Madlene Tribolet.

Vielen Dank an dieser Stelle unseren beiden Spielgruppen-Leiterinnen für die immer gut geführten Vormittage, an den Gesichtern der Spatzen erkennt man gut, dass es ihnen immer Spass macht in die Spielgruppe zu kommen.



Und so heissen all unsere Spatzen:



Livio, Elias Taha, Mohena, Janosch, Til,
Ramona, Milena, Simon, Timothy, Fabian,
Jania Seraphina, Louca, Jaël, Jan, Nico, Jil,
Elin, Jamie, Lars, Deborah, Leon,



Ende Oktober fand wie immer unsere Hauptversammlung im kleinen Rahmen statt. Es hatte wie in den letzten Jahren nicht viele Teilnehmer, die Anwesenden haben uns aber sehr erfreut, vielen Dank an dieser Stelle für das Interesse an unserer Spielgruppe.

Es sind alle Mitglieder eingeladen auch daran teilzunehmen, wir würden uns freuen auch mit Ihnen nach der Versammlung anzustossen und einen gemütlichen Ausklang zu geniessen.

Die Versammlung selber verlief sehr gut, wir hatten zwar eine Demission zur Kenntnis nehmen, konnten aber erfreulicherweise den Posten sofort wieder besetzen. Susanne Mügeli, unsere langjährige Rechnungsrevisorin hat ihr Amt niedergelegt und Andreas Schumacher aus Vinelz wurde neu als Rechnungsrevisor einstimmig gewählt. Vielen Dank an Andreas Schumacher, dass er bereit ist, dieses Amt zu übernehmen und somit unseren Verein unterstützt. Herzlichen Dank aber auch an Susanne Mügeli für ihre jahrelange Unterstützung.

Ich freue mich mit dem Vorstand und den beiden Leiterinnen auf ein spannendes kommendes Jahr zu blicken.

Falls Sie am Freitag, 18. Oktober ein Lichterzug durchs Dorf entdecken, sind das die Kinder der Spielgruppe, die ein Laternli-Umzug machen und sich sicher an Zuschauer erfreuen...



Am 23. November findet wiederum unser beliebter Spiel- und Spassnachmittag in der Turnhalle statt. Wir freuen uns auf viele Kinder, die herzlich eingeladen sind, den Nachmittag in der Turnhalle zu verbringen.

Wie immer werden wir ab 12.00 Uhr Hot-Dogs, Getränke, Kaffee und Kuchen anbieten.

Wir möchten allen danken, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen - das „Spatzenäscht“ wünscht eine schöne, ruhige und besinnliche Winterzeit.

Für die Spielgruppe
Martina Schumacher



KIRCHGEMEINDE VINELZ - LÜSCHERZ

Gottesdienste in Vinelz und Lüscherz

und besondere regionale Gottesdienste

November - Advent - Weihnachten – Jahreswechsel – 2017 (Änderungen vorbehalten)

Sonntag, 20. November, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Gottesdienst mit Kerzenritual für Menschen, die jemanden verloren haben oder solche, die Trauernde unterstützen möchten, musikalisch umrahmt mit Trompeten- und Orgelmusik

Sonntag, 27. November, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Adventsgottesdienst für alle



Sonntag, 11. Dezember, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Abendgottesdienst bei Kerzenlicht

Sonntag, 18. Dezember, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst zum 4. Advent mit Abendmahl



Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Weihnachtsgottesdienst für Klein & Gross mit Ad-Hoc-Chor
anschliessend Punsch und Gebäck

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Neujahr, 1. Januar 2017, 17.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Neujahrsandacht, anschliessend stossen wir gemeinsam auf das neue Jahr an



Sonntag, 8. Januar, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Abendgottesdienst



Sonntag, 15. Januar, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Regionaler ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, anschliessend Apéro und Brotverkauf

Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche Siselen

Regionaler Gottesdienst zum Kirchensonntag unter dem Thema "reformiert sein gestern und heute", anschliessend Apéro

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst



Freitag, 3. März, 19.30 in der ref. Kirche Ins

regionale ökumenische Feier zum Weltgebetstag mit einer Liturgie von Frauen von den Philippinen, anschliessend gemütliches Beisammensein



Sonntag, 12. März, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Abendgottesdienst



Sonntag, 12. März, 19.19 in Erlach

Gleis19 - Jugendgottesdienst, ein regionales ökumenisches Angebot für Jugendliche ab der 7. Klasse und junggebliebene Erwachsene

Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Gottesdienst für alle in der Passionszeit

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst, anschliessend Kirchenkaffee



Sonntag, 2. April, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Gottesdienst

Sonntag, 9. April, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation

Karfreitag, 14. April, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 16. April, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Gottesdienst mit Abendmahl



Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Gottesdienst für Klein & Gross, anschliessend einfaches Apéro

Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Konfirmationsgottesdienst

Auffahrt, 25. Mai, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Gottesdienst mit Abendmahl

(Änderungen vorbehalten, bitte schauen Sie auch unter „www.kirchevinelzluesch.ch“, im „Anzeiger“ oder „reformiert.“)

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch im Nachbarort bieten zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. *Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr* ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38, oder die über das Telefon bekannt gegebene Vertretung.

Mittwoch, 23. November, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz
ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Protokolle, Einzelheiten und Traktanden: s. auch
www.kirchevinelzluesch.ch., „Anzeiger“ und „reformiert.“
Die Unterlagen liegen bei der Gemeinde auf.

 **Musik in unserer Kirche** 

Freitag, 18. November, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz: Gospelkonzert
des Chores "Lakeland Gospel" mit Sängern und Sängerinnen aus der Region

Freitag, 30. Dezember, 20.15 Uhr, Kirche Vinelz: Konzert "E Musicae Gaudio"
Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Musiker
(Programm s.: www.kirchevinelzluesch.ch → „Konzerte und Vorträge“)



Ad-Hoc-Chor für Klein & Gross in der Kirche Vinelz



Wir üben in lockerem Rahmen
Weihnachtsgottesdienstes vom

1.Treffen: **Montag, 21. November,**
und 19.45 Uhr für Erwachsene,

Weitere Probedaten: jeweils ab
Erwachsene):

Montag, 28. November, Montag, 5. Dezember, Montag, 12. Dezember, Montag, 19. Dezember und
Freitag, 23. Dezember

Informationen und Anmeldung: Yvonne Szedlák-Michel, 032 338 11 38



Lieder für die Gestaltung des
24. Dezember, 17.00 Uhr ein.

ab 18.30 Uhr für Kinder



18.30 Uhr (für Kinder und

Weitere Termine aus unserem Veranstaltungsprogramm

Die



im Pfarrhaus in Vinelz finden wieder statt:

Jeweils Montag, 14.00 - 16.00 Uhr,
mit Geschichten, einem kleinen
Zvieri
und Zeit für Gespräche

2016

Montag, 21. November
Montag, 5. Dezember
Montag, 19. Dezember
mit weihnachtlichen

2017

Montag, 16. Januar
Montag, 30. Januar
Montag, 13. Februar
Montag, 27. Februar
Montag, 6. März
Montag, 20. März

Montag, 3. April bis Donnerstag, 6. April,
jeweils 14.00 - 17.00 Uhr im Spycher in Vinelz

**Wochen
Kino**

ein Angebot für Erst- bis Sechstklässler



Regionale Zusammenarbeit ist den Kirchgemeinden wichtig!



Frauen im Aufbruch- Mittelalter und Reformation

Mehr als nur die Frau von Huldreich: Anna Reinhart Zwingli

Pfrn. S. Käser Hofer und Pfr. M. Neugebauer, Ins
Mittwoch 8.2. 19.30 h ref. Kirchgemeindehaus Ins

Elisabeth von Thüringen / Wibrandis Rosenblatt: Starke Frauen neben starken Männern

Pfrn. Y. Szedlák-Michel, Vinelz
Mittwoch 22.2. 19.30 h Pfarrspycher Vinelz

Hildegard von Bingen: Mystikerin, Heilerin, Visionärin

Pfrn. M. Schären, Täuffelen
Mittwoch 8.3. 19.30 h ref. Kirchgemeindehaus Täuffelen

Es laden ein:



KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



*Allen Lesern des Gemeindeinfo Vinelz wünschen der Kirchgemeinderat und
die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit und ein Gutes Neues Jahr!*





LANDFRAUENVEREIN VINELZ

Das diesjährige Vereinsjahr stand unter dem Motto "die vier Jahreszeiten". Vier vom Los bestimmte Teams bastelten und werkten an Frühling, Sommer, Herbst und Winter und schmückten unser Dorf vom Muttertag bis Mitte September.

Das Tätigkeitsprogramm wurde an der Hauptversammlung genehmigt und während dem Vereinsjahr umgesetzt. Fixpunkte sind Muttertagsbacken, Kartoffelkuchenbeizli, Zwetschgen- und Flammkuchen am Betttag und der Chlouermärit/Kaffeestube (alle zwei Jahre im Turnus mit dem Turnverein). Viermal waren Vereinsmitglieder während je einer Woche in der Kaffeestube im Alters- und Pflegeheim Ins tätig und haben unsere Vinelzer Senioren in den umliegenden Altersheimen besucht und ihnen zu Ostern und Weihnachten ein kleines Präsent überreicht. Die Seniorennachmittage wurden organisiert und die Seniorenreise führte uns bei strahlendem Wetter nach Basel /Münchenstein zum Park im Grünen. Es wurden Weihnachtsgeschenke mit den Kindern gebastelt und interessante Kurse durchgeführt. Nicht zuletzt nahmen wir mit unseren Kreationen am Umzug an den beiden Läst-Sonntige in Erlach teil.

Mit dem Jahresprogramm im Januar und den Flugblättern werden wir zu gegebener Zeit über die anstehenden Anlässe im neuen Jahr informieren. Sie finden die Ankündigungen der Veranstaltungen auch jeweils im liebevoll gestalteten Schaukasten beim Ofenhaus. Für dessen kreative Gestaltung ist jeweils Anita Häner zuständig.

Unsere nächsten Anlässe sind:

- **Dienstag 6. Dezember 2016 Chlouermärit mit Kaffeestube** im Gemeindesaal ab 14h00.

- **Donnerstag den 22. Dezember 2016** findet die **Seniorenweihnachtsfeier** statt. Beginn ist um 14h00 in der Kirche. Der Imbiss wird im Gemeindesaal serviert.

Nächstes Jahr finden die Seniorennachmittage wiederum jeweils am Donnerstag statt, da der Gemeindesaal nicht mehr von der Tagesschule benutzt wird.

Ein herzliches Dankschön allen Passivmitglieder, Gönner und allen Personen die uns mit Hilfestellungen unterstützen. Auch dem Gemeinderat und den Verwaltungsangestellten möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Nur mit Unterstützung der erwähnten Personen und natürlich der Aktivmitglieder und den Besucher unserer Anlässe kann unser Verein weiterhin bestehen.

Natürlich sind wir froh über neue Vereinsmitglieder. Interessierte können sich direkt bei mir unter der Handy-Nummer 079 / 317 95 50 telefonisch melden.

Im Namen vom Landfrauenverein Vinelz wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und danke allen für die Unterstützung.

Eure Vinelzer Landfrauen
Die Präsidentin: Astrid Gutmann-Rumo



Gesucht Bänkligotte oder Götti



Wir haben ein paar Ruhebänklis welche sich darauf freuen eine Gotte oder einen Götti zu bekommen. Es sind bescheidene Bänklis. Ab und zu, über das Jahr verteilt, einen Besuch bei ihnen um zu sehen ob alles in Ordnung ist. Froh sind sie, wenn sie nicht zu sehr von Efeu und andren Pflanzen umwachsen werden. Braucht es neue Bretter werden

diese natürlich durch den DVV zur Verfügung gestellt.

Für nähere Informationen steht ihnen Michael Rickenbach gerne zur Verfügung. Telefon 032 338 3013

Unsere Anlässe im 2017

- 31. März: Hauptversammlung
- 23. April: Seestrandputzete
- 20. Mai: Bring- und Holtag mit Crêperie
- 12. August: Bräteln in der Sandgrube
- 06. Dezember: Samichlous

Dr Samichlous chunnt mit äm Schmutzli nach Vinelz. Gross und Chly machet öich parat, leget die warme Händsche a und chömmet zum Dorfplatz.

Äm 6. Dezämber ab de Sächsi am Abe warte sie uf aui Ching bis und mit dr 4.Klass bim Dorfbrunne.



Der Dorfverein wünscht allen kleinen und grossen VinelzerInnen eine geruhsame Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2017

Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

Die Schiesssaison 2016 ist vorbei!

Der letzte Schuss ist gefallen, die Ranglisten sind erstellt. Die Rangverkündigung der diversen Schiessanlässe des Jahres 2016 findet am Samstag 12.11.2016 im Gemeindesaal in Vinelz statt.

Die Feldschützen sind aber auch in der „schiessfreien“ Zeit aktiv.

Einige Anlässe speziell erwähnt:

- Dorfjass 2016

Der 23. Dorfjass findet am Freitag 25.11.2016 statt.

www.fsg-vinelz.ch ... info@fsg-vinelz.ch ... www.fsg-vinelz.ch ... info@fsg-vinelz.ch ... www.fsg-vinelz.ch ... info@fsg-vinelz.ch

Alle Vinelzerinnen und Vinelzer sind herzlich eingeladen am folgenden Anlass teilzunehmen!!

23. Dorfjass

Wann: 25. November 2016
Wo: Rest. Strand Vinelz
Zeit: 19.30 Uhr Einschreiben
20.00 Uhr Start Jass
Spielart: Einzelschieber

Anmeldung ist erwünscht und kann bei folgender Kontaktperson getätigt werden:

Künsch Markus
Obere Budlei 1
3234 Vinelz
Mobile: 079 / 688 17 87
E-Mail: kuensch@hispeed.ch

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Feldschützen Vinelz!

www.fsg-vinelz.ch ... info@fsg-vinelz.ch ... www.fsg-vinelz.ch ... info@fsg-vinelz.ch ... www.fsg-vinelz.ch ... info@fsg-vinelz.ch

- Bärzelstagschiessen 2017

Das Bärzelstagschiessen findet am Montag 02.01.2017 statt.

- Hauptversammlung FSG Vinelz 2017

Die HV findet am Freitag 24.02.2017 im Rest. Strand in Vinelz statt.

Weiter Informationen können auf der Homepage www.fsg-vinelz.ch bezogen werden.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei dem oben aufgeführten Schiessanlass oder an einem unserer anderen Anlässen begrüßen zu dürfen!



Turnverein Vinelz

www.tvvinelz.ch

Nächste Anlässe

**17. Dezember 2016 Weihnachtsapéro auf dem Dorfplatz
ab 09.00 Uhr**

**Wir bieten feinen Glühwein und frisches Gebäck an –
alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen!**



30. Dezember 2016 Altjahrshöck

6. – 8. Januar 2017 Skiweekend in Grächen VS

27. Januar 2017 Hauptversammlung im Restaurant Strand



Helferinnen und Helfer gesucht!

Seel. Turnfest Erlach 25. – 27. August 2017

Seel. Jugitage Erlach 2. / 3. September 2017

Anmeldung unter www.stf2017.ch



Vielen Dank für DEINE Hilfe!
Anmeldung unter:

www.stf2017.ch

Seeländisches Turnfest 2017

Motivation OK-Mitglieder

Die Organisation eines Seeländischen Turnfestes erfordert viel Aufwand. Warum die OK-Mitglieder bereit sind, diesen Aufwand auf sich zu nehmen, erläutern sie Ihnen an dieser Stelle gleich selber (Teil 1 der Serie):



Thomas Berner, Erlach
Ressort: OK-Präsident

Meine Motivation ist:

- mit der Organisation des Turnfestes den Turnsport im Seeland zu fördern,
- die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im Turnverein, mit unseren Partnervereinen, im OK und in den Gemeinden zu fördern,
- die Region zu bewegen.



René Schreyer, Gals
Ressort: Personal

Meine Motivation ist:

Für die Turnerfamilie ein unvergessliches Turnfest zu organisieren, Freundschaften zu ermöglichen und unsere Region an der Sprachgrenze zwischen Bielersee und Neuenburgersee einem breiten Publikum näher zu bringen.



Peter Kohler, Vinelz
Ressort: Sponsoring

Meine Motivation ist:

Ich hoffe, damit dem Turnen in der Region einen „Kick“ zu verschaffen.

Sponsoring-Dossier online

Der Breitensport fördert einen gesunden, freundschaftlichen und unkomplizierten Umgang zwischen Jung und Alt. Er ist vielseitig, attraktiv und genießt eine hohe Akzeptanz in der Gesellschaft. Durch eine gezielte Jugendförderung wird sichergestellt, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Sind Sie bereit, uns dabei finanziell oder logistisch zu unterstützen? Wir freuen uns über Ihr Sponsoring für das Seeländische Turnfest 2017. Nähere Informationen dazu finden Sie online unter www.stf2017.ch/sponsoring.

OK Seeländisches Turnfest 2017
Postfach 126, 3235 Erlach
Mail kontakt@stf2017.ch

Aktuelles aus der Stadtbibliothek Erlach



Stadtbibliothek ERLACH lädt ein

Lesung mit

Karin Ledermann

Donnerstag, 24. November 2016

19:30 Uhr



Die Autorin
liest aus Ihrem
Kurzgeschichtenband

Sie ist eine gute Beobachterin, spürt die Gedanken ihrer ProtagonistInnen auf und macht sie sichtbar, indem sie Geschichten darum webt.



mit anschliessendem
Apéro

Eintritt frei / Kollekte

Musiklokal, Amthausgasse 10, Erlach

Reservation möglich, Tel. 032 338 24 74 / bibliothek@erlach.ch

Weitere wichtige Daten:



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

DVD- und Büchermärit der Stadtbibliothek

- Gut erhaltene Occasionbücher
zum Kilopreis
- günstige DVDs

Samstag, 19. Nov. 2016

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Besuchen Sie uns im Musiklokal
neben der Stadtbibliothek
in Erlach!**

Amthausgasse 8 / 032 338 24 74 / bibliothek@erlach.ch



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

Geschichtenzeit in der Stadtbibliothek

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

jeweils 1x pro Monat am Mittwoch Nachmittag von 17.00 – 17.30 Uhr

am

2. November 2016

7. Dezember 2016

11. Januar 2017

8. Februar 2017

8. März 2017



Freier Eintritt, ohne Voranmeldung
Kollekte



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

Lies mir was!



jeweils 1x pro Monat am Mittwochabend von 18.30 – 19.00 Uhr
in der Stedtlbibliothek

16. November 2016

14. Dezember 2016

18. Januar 2017

22. Februar 2017

22. März 2017



Für Erwachsene



Erlach

Gals

Lüscherz

Tschugg

Vinelz

3 mal **L**
2 mal **S**



Lose **L**isme **L**afere
Spiel und **S**pass



Montagabend von 19:00 bis 21:00 Uhr:

Die nächsten Daten sind:

- 24. Oktober 2016
- 28. November 2016
- 30. Januar 2017
- 27. Februar 2017
- 27. März 2017
- 29. Mai 2017
- 26. Juni 2017

Es können in dieser Zeit auch Bücher ausgeliehen werden
Anmeldung ist nicht nötig

Unsere Buch Tipps:



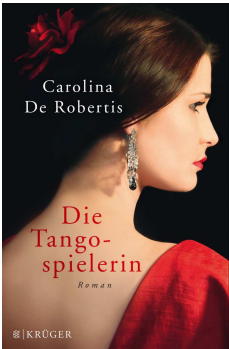
Meine geniale Freundin

Elena Ferrante

Roman

Zwei starke Frauen - Lila und Elena, die unterschiedlicher kaum sein können, sind schon als Kinder unzertrennlich und beste Freundinnen. Und sie werden es ihr ganzes Leben lang bleiben, über sechs Jahrzehnte hinweg, bis die eine spurlos verschwindet.

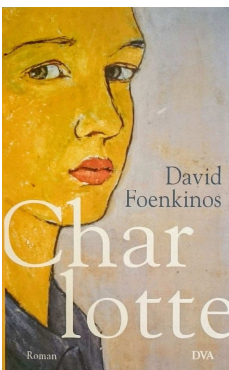
Ein wunderbarer Roman über eine Frauenfreundschaft!



Die Tangospielerin
Carolina De Robertis

Roman

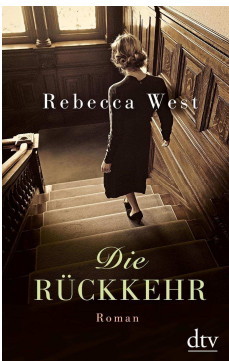
1913. Die junge Leda verlässt ihre süditalienische Heimat, um in Argentinien ein besseres Leben zu finden. Was sie dort findet, ist eine melancholische, wunderschöne Musik: der Tango. Eine Musik, die ausschliesslich Männern vorbehalten ist. Mit der Geige ihres Vaters, kurzen Haaren und im Anzug schliesst sie sich einer Tangogruppe an.



Charlotte
David Foerkinos

Roman / Besondere Schicksale

Das kurze Leben der Malerin und Schriftstellerin Charlotte Salomon. Ein Ausnahmetalent, welches erst viele Jahre nach ihrem Tode zu Ruhm gelangte. Das Buch, in Einzeilern verfasst, führt uns die Welt Salomons bildhaft vor Augen. Die besondere Schreibform erlaubt uns, auch dann weiterzulesen, wenn das Geschilderte eigentlich unerträglich ist.



Die Rückkehr
Rebecca West

Roman

Als Chris Baldry von der Front nach England zurückkehrt, ist er zwar körperlich unversehrt. Eine Amnesie hat jedoch seine Erinnerungen der letzten zehn Lebensjahre ausgelöscht. Baldry steht zwischen drei Frauen. Kann es besser sein im „Damals“ zu verweilen?
Einziger zeitgenössischer Roman über den ersten Weltkrieg, geschrieben von einer Frau.



Ziemlich gute Gründe am Leben zu bleiben
Matt Haig

Roman

Was hält einen Menschen davon ab, sich das Leben zu nehmen?
Matt Haig stand mit vierundzwanzig vor diesem Scheidepunkt.
Die Beschreibung des Engländers, wie er den Weg aus der Depression zurück ins Leben gefunden hat, ist absolut lebensbejahend und voller Humor.
Ein inspirierendes Buch!

Unsere DVD Tipps:



The Lady in the Van, DVD
Regie : Nicholas Hytner

Darsteller : Maggie Smith, Alex Jennings

Drama

Basierend auf einer wahren Geschichte. Eine Frau unbekannter Herkunft parkt ihren Lieferwagen vorübergehend in Alan Bennetts Auffahrt in London. Was als unfreiwilliger Gefallen beginnt, wird zu einer Beziehung, die das Leben der beiden ändern wird.



Nur Fliegen ist schöner, DVD
Regie : Bruno Podalydès

Darsteller : Agnès Jaoui, Bruno Podalydès, Sandrine Kiberlain

Komödie

„Nur Fliegen ist schöner“ ist eine charmant-leichtfüßige französische Komödie über einen Mann, der sich aus dem Alltag ausklinkt und sich in eine neue Freiheit paddelt.



Birnenkuchen mit Lavendel, DVD
Regie : Eric Besnard

Darsteller : Virginie Efira, Benjamin Lavernhe

Drama / Liebesfilm

Ein sinnliches Märchen über die Rettung eines provenzalischen Birnen- und Lavendelhofs. Mit seiner eigenwilligen Sicht auf die Welt und seinem unverblümt direkten Verhalten, wird der unter Asperger leidende Pierre zum charmanten Schutzengel für die schöne Witwe Louise.



Brooklyn, DVD
Regie : John Crowley

Darsteller : Saoirse Ronan, Emory Cohen, Domhnall Gleeson, Julie Walters

Drama / Liebesfilm

Von den Versprechungen Amerikas angezogen, verlässt Eilis, eine junge irische Immigrantin nicht nur Irland sondern auch ihr behagliches Heim. Eine Liebesromanze lässt ihr großes Heimweh vergessen. Aber schon bald wird ihr neues Leben auf eine harte Probe gestellt und sie muss sich zwischen zwei ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen entscheiden.



Suffragette, DVD
Regie : Sarah Gavron

Darsteller : Carey Mulligan, Helena Bonham Carter, Meryl Streep

Drama / Historie

Das Schicksal der seit ihrer frühen Jugend in einer Londoner Grosswäscherei schuftenden Ehefrau und Mutter Maud Watts, die zunächst gar nichts mit der Suffragetten-Bewegung anfangen kann, aber dann getrieben durch äussere Umstände selbst immer mehr zur brennenden Kämpferin für Frauenrechte wird.

Sachbücher in der Stedtlibibliothek

Wussten Sie, dass Ihre Bibliothek nebst Belletristik auch Sachbücher im Angebot hat? Sie finden Bücher zu Themen wie: Reisen, Sport, Lebenshilfe, Erziehung, Geschichte u.v.m.

Heute möchten wir ganz speziell auf die Sparte Koch-und Backbücher hinweisen. Hier finden Sie Inspiration zur traditionellen Küche, sowie neue Trends.

Doch nichts geht über persönliche Tipps? Deshalb folgender Aufruf:
„Mis Rezápt ir Stedtlibibliothek Erlach“

Haben Sie Lust, eines Ihrer Lieblingsrezepte mit uns zu teilen?
Den ganzen November hindurch können Sie Ihr Rezept bei uns abgeben.
Auch wir vom Bibliotheksteam steuern natürlich etwas bei.
Anlässlich des **Adventsfensters vom 8.12.** werden wir die gesammelten Rezepte auflegen.
Wir sind sehr gespannt und freuen uns bereits auf Ihre „Schätze“!

Ihr Team aus der Stedtlibibliothek

Öffnungszeiten :

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail <bibliothek@erlach.ch> oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlibibliothek Erlach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

Aktiv werden für eine attraktive Berufsbildung in der Region

Ein vielfältiges und gutes Berufsbildungsangebot ist wichtig für den Wirtschaftsstandort. Um es zu erhalten und auszubauen, müssten die Wirtschaft, die Bildungsinstitutionen und die Politik gemeinsam aktiv werden, sagt Madeleine Deckert, Präsidentin der Konferenz Bildung von seeland.biel/bienne.

seeland.biel/bienne will die Berufsbildungsregion Seeland stärken. Ist sie denn heute geschwächt?

Wir mussten in den letzten Jahren einen schleichenden Abbau der Berufsbildungsangebote in der Region feststellen. Zuletzt stand auch ein Abbau in den Bereichen Maschinenbau und Präzisionsindustrie zur Diskussion – also in Bereichen, die für unsere regionale Wirtschaft zentral sind. Dieser Trend schwächt unseren Bildungs- und Wirtschaftsstandort. Dem wollen wir entgegenwirken, indem wir uns für die Berufsbildung einsetzen. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von seeland.biel/bienne hat sich dem Thema angenommen. Vertreter der Berufsschulen, der Wirtschaft und der Politik werden dabei gemeinsam aktiv.

Inwiefern war die Region von der letzten Optimierung der Berufsbildungsangebote durch den Kanton betroffen?

In Biel und Lyss wurden weitere Ausbildungsgänge geschlossen. Betroffen waren etwa die Berufsschulklassen der Forstwarte oder der Elektroniker EFZ. Wir können aber auch schon erste Erfolge verzeichnen: Die Polymechaniker und die Konstrukteure waren bedroht, behalten jetzt aber ihren Schulstandort Biel, der sogar

mit zusätzlichen Klassen gestärkt wird. Auch die Ausbildungen Automobil-Fachmann/-frau und Automobil-Assistent/in wurden nicht wie vorgesehen abgebaut.

Auch in Zukunft werden Berufe an Bedeutung verlieren, andere gewinnen. Was kann die Region tun, damit sie bei der nächsten Optimierungsrunde nicht zu den Verlierern zählt?

Ein gutes Angebot und die Nähe der Berufsschulen zu den Lehrbetrieben sind für die Lernenden und unseren Berufsbildungsstandort wichtig. Deshalb wollen wir die Kräfte bündeln und alle Akteure vernetzen. Wir müssen unsere Stärken pflegen, etwa die Zweisprachigkeit. Und wir müssen vorausschauen, um zukünftige Bedürfnisse erkennen und entsprechende Angebote schaffen zu können. Ausserdem wollen wir untersuchen, warum es in gewissen Bereichen immer weniger Lernende gibt. Das wird uns helfen, die richtigen Massnahmen zu treffen.

Zum Beispiel?

Ein Thema könnte sein, dass wir die Eltern frühzeitig über die Chancen unserer dualen Berufsbildung informieren. Diese ist ein ausgezeichnete Bildungsweg. Oder die Wirtschaft: Sie muss im



Madeleine Deckert, Gemeindepräsidentin Evilard und Präsidentin der Konferenz Bildung von seeland.biel/bienne

eigenen Interesse attraktive Ausbildungsplätze anbieten.

Ein anderes Thema: Der Kanton will die Digitalisierung der Volksschulen vorantreiben. Müssen die Gemeinden bald jedem Schulkind einen Laptop kaufen?

Die Digitalisierung der Gesellschaft ist eine Realität, der wir uns nicht verschliessen können. Wie die Schulen konkret damit umgehen, ab welchem Alter Schulkinder mit Computern arbeiten sollen und was das für die Gemeinden bedeutet – das sind Fragen, die wir diskutieren müssen. Dazu laden wir die Gemeindebehörden am 3. November zu einem Workshop ein. Wir wollen die Empfehlungen des Kantons vorstellen und mögliche Wege zur Umsetzung aufzeigen. Es geht darum, uns auszutauschen und voneinander zu lernen.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch

Neue Energieauflagen ...

... wichtige Änderungen

Die Änderung der Kantonalen Energieverordnung (KEnV) ist am 1. September 2016 in Kraft getreten (ohne Übergangsfrist). Sie gilt für alle Baugesuche, die seit dem 1. September 2016 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Der Kanton Bern setzt als erster Kanton einen Teil der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKEN), Ausgabe 2014, um.



Die neuen Auflagen haben vor allem bei den Neubauten einen grossen Einfluss, denn die Vorgaben sind deutlich strenger als bisher beim Wärmeschutz und beim Einsatz von erneuerbaren Energien. Neubauten sollen so gebaut und ausgerüstet werden, dass ihr Energiebedarf für Heizung, Warmwasser, Lüftung und Klimatisierung (falls eine Lüftung und/oder eine Klimatisierung vorgesehen ist) einen bestimmten Grenzwert einhält. Die verschiedenen Energieträger werden dabei unterschiedlich gewichtet. Die Grenzwerte werden für jede Gebäudekategorie wie zum Beispiel „Einfamilienhaus“, „Mehrfamilienhaus“ oder „Verwaltung“ separat bestimmt; sie liegen zwischen den heutigen Standards MINERGIE® und MINERGIE-P®!

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen aus Anfragen an die Energieberatung Seeland zeigt sich, dass die Leute darüber informiert sind, dass es strengere Vorgaben bei Neubauten gibt. Dass es aber auch neue Auflagen bei Sanierungen gibt, ist nicht allen bekannt.

Neue Auflagen bei Sanierungen



Werden in einem bestehenden Gebäude die Fenster ersetzt, dann müssen die neuen Fenster eine 3-fach Wärmeschutzverglasung aufweisen, damit der neu zulässige und strengere Fenster-U-Wert $\leq 1.0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erfüllt wird. Prüfen Sie bei Ihren Fensterofferten, ob diese Auflage erfüllt wird. Wenn nicht, dann weisen Sie den Unternehmer darauf hin. Auch bei den Türen gibt es strengere Vorgaben, ansonsten hat bei Sanierungen seit dem 1.9.2016 nichts geändert.

Auskunft zum Thema „Welche Auflagen der kantonalen Energiegesetzgebung muss ich bei meinem Bauvorhaben einhalten?“

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch